Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

98. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 05. Februar | Nr. 02/2022

Handwerker-Live-Stunde

Der Start in das neue Jahr hielt an der Fleesenseeschule Malchow für Schüler*innen der neunten Klassen einen besonders interessanten Tag bereit.

Durch das große Engagement und die Unterstützung der Peter Jensen Stiftung, vertreten durch Herrn Specht, und den Einsatz der Firma Björn Wilken GmbH, konnten 24 Schüler*innen an der ersten Handwerker-Live-Stunde teilnehmen.

An vier Stationen und durch intensiven Austausch mit den anwesenden Mitarbeitern konnten unsere Schüler*innen einen Einblick in das Berufsfeld eines/einer Anlagenmechanikers/Anlagenmechanikerin erlangen. Ein aus Kupferrohrstücken zusammengesetzter Handyhalter wurde mit Hilfe einer Presse bombenfest. Aus Kunststoffrohren wurde eine große Bank gebaut, die in der Schule verbleiben kann. Ein Rohrsystem wurde mit Hilfe einer Endoskopkamera inspiziert und auf Schäden untersucht. Außerdem konnten die Schüler*innen mit einer Rohr-Säbelsäge „Rems Tiger“ erfahren, wie es sich anfühlt, Metallrohre zu zerschneiden: „Da wackelten die Arme im Anschluss wie Wackelpudding.“ Die Aufgeschlossenheit der Mitarbeiter der Firma Björn Wilken machte es den Teilnehmenden ganz einfach, ins Gespräch zu kommen. Eine Station betreute ein Auszubildender der Firma Wilken, was den Zugang für unsere Jugendlichen deutlich erleichterte. Viele Teilnehmer*innen zeigten großes Interesse und hatten sichtlich Spaß beim Ausprobieren der Geräte und Materialien. Mindestens drei Schüler*innen möchten nach dieser Erfahrung ein Praktikum in diesem Bereich absolvieren.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Specht von der Peter Jensen Stiftung für die Organisation und Betreuung und bei der Firma Björn Wilken GmbH für den wertvollen Beitrag zu dem uns wichtigen Baustein der Berufsorientierung und freuen uns auf den zweiten Durchgang, an dem dann die interessierten Schüler*innen der Klassenstufe acht teilnehmen werden.

Nadja Ismail
AG Berufsorientierung

Aus dem Inhalt

Sitzungsplan ..... S. 5
Interessenbekundungsverfahren ..... S. 8
Jahresbericht Feuerwehr ..... S. 9
Aus den Gemeinden ..... S. 12-13

Geschäftsführung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung auf Antrittsbesuch in Malchow

Das Museumskonzept für das Kloster und die Erforschung der Klostergeschichte sind nur mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Müritz-Sparkasse, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und des Kultusministeriums unseres Landes möglich. Die Forschungsergebnisse von Frau Dr. Brückner haben inzwischen überregionale Beachtung gefunden. Da wundert es auch nicht, dass sich die neue Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, Frau Patricia Werner, vor Ort ein Bild machen wollte, wie es vorangeht und was noch zu tun ist. Sie wurde begleitet von der Vorstandsvorsitzenden der Müritz-Sparkasse, Frau Andrea Perlick. Es entwickelte sich ein sehr intensives Fachgespräch, mit dem Ergebnis, dass wir bestärkt in die weitere Umsetzung des Konzeptes gehen und weiterhin große Unterstützung erfahren. Auch wenn der erste Besuch mehrere Stunden dauerte, konnten doch nicht alle Themen besprochen und vor allem wenige Exponate und Baufortschritte präsentiert werden. Dennoch war Frau Werner begeistert und hat sich für weitere Besuche in unserem Kloster angesagt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Irritationen und Richtigstellung über den „plattdeutschen“ Straßennamen der Bergstraße in Malchow

Der Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ informiert!

Wenn man die Güstrower Straße in Richtung „Neuer Markt“ entlang geht, entdeckt man kurz vor dem ehrwürdigen Postgebäude auf der rechten Straßenseite, den Straßenabzweig mit einer fehlerhaften Straßen- und Wegebeschilderung „Bollenbarg“.

Wer dieser Beschilderung folgt, gelangt an der ehemaligen „Alten Weberei“ (Industrieruine und Schandfleck) vorbei in die Bergstraße. Vom Ausgangspunkt der Güstrower Straße gibt es jedoch keinen Hinweis zur Bergstraße, in der sich 17 Wohneinheiten befinden und hier 38 Einwohner*innen wohnen. Der einzige Hinweis am Abzweig Güstrower Straße ist die fehlerhafte plattdeutsche Wegebezeichnung „Bollenbarg“.

Nach Rücksprache mit dem Stadtbauhof hoffen wir, dass die Richtig- und Klarstellung des Straßennamens Bergstraße sowie der richtige plattdeutsche Name „Bullenbarch“ bis Ostern 2022 erfolgen wird. Im Arbeitskreis Stadtgeschichte war diese Irritation der Malchower Straßennamen Grund genug, eine historische Richtigstellung vorzunehmen. Im Stadtarchiv fanden wir dazu den Roman von Paul-Christian Paegelow „Die Tage der Lerche“ (Roman in einer kleinen Stadt - veröffentlicht 1983) sowie eine Broschüre des plattdeutschen Vereins Malchow/Meckl. e. V., die vom Malchower Verlag Schuboth im Jahre 2002 herausgegeben wurde.

Güstrower Straße mit Abzweig zur Bergstraße/„Bullenbarch“ *Fotos: Stadtarchiv*

Die beiden Autorinnen Brunhilde Kagel und Grete Malchow haben auf den Seiten 27 und 28 dieser besagten Broschüre mit plattdeutschen Texten den Zusammenhang von „Barchstrat“, „Bullenbarch“ und Bergstraße beschrieben.

So können wir lesen, das schon 1844/45 der Name „Bullenberg“ auftaucht, weil auch von diesem Berg Erde für den Bau des Erddammes entnommen wurde. 1865 wurde die Regulierung der Fläche des „Bullenberges“ zu Bauplätzen vorgenommen und 1878 wurde schließlich auf diesem Gelände die „Bergstraße“ angelegt.

1886 erfolgte dann die Dämmung der „Bergstraße“. In Plattdeutsch steht weitergeschrieben, dass die „Barchstrat“ eine „Umgehungsstrat“ von der „Gordenstrat“ in die „Güstrower Strat“ ist.

Wie man zum Namen „Bullenbarch“ gekommen ist, erklärt Frau Grete Malchow so, „dat dor väl Ackerbörgers wohnt hebben, dei all ehr Durwech na denn Bullenbarch rut haren. Dor hebben sei dei Käuh tau dei Bullen bröcht, ok Rindermarkt is hier afhollen worden. In`n Winter harren dei Görn ok ehr Freu, denn ein schönere Iesbahn geef dat woll nich, as up denn Bullenbarch.“

So kann man noch weitere lustige Geschichten in niederdeutsch in dieser Broschüre über den „Bullenbarch“ bzw. über die Bergstraße erfahren. Wichtig ist allerdings, dass endlich die Straßenbezeichnung „Bergstraße“ mit dem Namen „Bullenbarch“ als Synonym am Abzweig an der Güstrower Straße erscheint, denn sonst finden Urlauber in Malchow die Bergstraße nicht.

Dieter Kurth
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Die großen Baumaßnahmen in der Stadt gehen weiter - erfolgreicher Abschluss noch in diesem Jahr

Auch wenn der Januar grundsätzlich der Wintermonat ist in dem die Baumaßnahmen eigentlich ruhen, geht es bei uns in Malchow weiter. Alle großen Baumaßnahmen, insbesondere die kurz vor der Fertigstellung, werden weiter umgesetzt.
Heute stelle ich Ihnen kurz den Arbeitstand dieser Maßnahmen vor.

Strandstraße

Wie auf dem Bild zu sehen, sind hier kräftige Erdarbeiten im Gange. Die Wasseranschlüsse sollen verlegt werden, ehe es dann daran geht, auch diesen Teil der Straße genauso schön herzustellen, wie bei dem ersten Abschnitt.
Geplante Fertigstellung ist im Mai 2022. Sofern Corona es zulässt, werden wir die Eröffnung der Straße gemeinsam mit Ihnen feiern.

Strandbad

Noch im Januar beginnen die ersten Baumaßnahmen am Strandbad. Das ist der 4. Abschnitt der großen Gesamtmaßnahme Strandbad und Promenade. Nachdem der Buchenwaldweg und die August-Bebel-Straße fertig gestellt sind und die Strandstraße im Mai fertig sein soll, ist das dann der letzte große Abschnitt. In diesem werden übrigens auch die straßenbegleitenden Sitzgelegenheiten, Fahrradständer und Verweilpunkte errichtet.

Klosterstraße Umfahrung

Grundsätzlich ist die Klosterstraße befahrbar und es müssen nur noch kleine Rest- und Anschlussarbeiten erledigt werden. Doch ein wichtiger Abschnitt fehlt noch bis zur völligen Herstellung. Dort wo das Postauto zu sehen ist, die Umfahrung für die höher gelegenen Häuser, soll die Straße ebenfalls neugestaltet und gepflastert werden. Dazu sind zunächst die Arbeiten am Pastorat zu beenden, damit die nötige Baufreiheit gegeben ist. Doch auch dieser Abschnitt wird dann noch in diesem Jahr fertig.

Gahlbeckweg

Wer über den Biestorfer Weg fährt, kommt unweigerlich daran vorbei, am Baugebiet Gahlbeckweg. Auch Arbeiten am Gahlbeckweg wurden im Januar wieder aufgenommen. Hier hatte nicht das Wetter, sondern ein Lieferengpass dazu geführt, dass die Erschließung ins Stocken kam. Aber wenn nun die Baumaßnahmen weiter reibungslos verlaufen, dann soll im Juni 2022 die Straße fertig sein.

Kloster Haus 1

Auch am Haus 1 sollen im Frühjahr 2022 die Arbeiten an der Außenhülle abgeschlossen werden. Danach geht es weiter mit Ausgrabungen im Innenhof. Vermutet werden dort Fundamentreste und Alltagsgegenstände aus den letzten Jahrhunderten. Der Museums- und Cafébetrieb werden davon nicht negativ beeinflusst. Ich kann mir sogar vorstellen, dass sich dann ein Besuch auf dem Kloster und im Klostercafé besonders lohnt. Wenn Sie den Archäologen bei der Arbeit zusehen, sind Sie vielleicht live dabei, wenn ein weiterer Sensationsfund zu Tage gefördert wird.

Pastorat/Orgelmuseum

Wie so oft bei Sanierungen an alter Substanz, so war es auch beim Pastorat. Eigentlich sollte das Dach erneuert werden, doch bei den Arbeiten stellte sich heraus, dass sowohl der Dachstuhl, als auch die Deckenbalken über die Jahre in starke Mitleidenschaft gezogen wurden. Wir warben mehr Fördermittel ein, um das bezahlen zu können und hoffen nun, dass die Arbeiten im Februar beendet sind. Dann geht es Innen mit einigen Sanierungen weiter, unter anderem wird eine neue Heizungsanlage installiert.

Alles in allem wird es ein bedeutsames, tolles Jahr für Malchow. Ich bin stolz drauf, dass diese Maßnahmen und die Stadtentwicklung mit der Unterstützung der meisten Stadtvertreter erfolgreich angeschoben und nun abgeschlossen werden können. Das werden wir gemeinsam mit Ihnen gebührend feiern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Ausstellung von Kinderbildern im Rathaus - Wenn Corona weg ist

Im letzten Jahr wurde durch den Lions Club in Waren ein Wettbewerb mit den Kitas des Altkreises Waren ins Leben gerufen unter dem Motto, „Wenn Corona endlich weg ist“. Über 200 Bilder wurden von 21 Kitas eingereicht, darunter auch Bilder aus dem „Spatzennest“ Malchow und aus der „Schatzinsel“ Göhren-Lebbin. In Waren, in der Stadtverwaltung, wurden die besten Bilder ausgezeichnet. Dort hingen auch einige Monate alle Bilder. Gern habe ich zugesagt, anschließend einige Werke davon im Rathaus auszustellen. Die Unterstützung dazu erhielt ich von Frau Kass, der ich an dieser Stelle herzlich für die Organisation, das Vorbereiten und Hängen der Bilder danke. Damit lösen diese nun die Ausstellung zum Volksfest ab und werden in den nächsten Monaten die Besucher erfreuen können. Wenn Sie einmal im Rathaus zu tun haben, nehmen Sie sich doch einfach mal die Zeit und sehen sich an, welche Wünsche und Vorstellungen die Kinder haben, wenn Corona endlich weg ist.

Mit Freude bei der Arbeit, Frau Kass und ihre Helferin Frau Mielke

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Uta Gieße	am 06.02.2022
Herrn Reinhard von der Linde	am 07.02.2022
Herrn Hans-Joachim Vogt	am 09.02.2022
Herrn Bodo Löwe	am 15.02.2022
Herrn Günter Grabowski	am 22.02.2022
Frau Tatjana Lobes	am 24.02.2022
Herrn Jürgen Meister	am 04.03.2022
Herrn Reinhard Wilhelm Voigt	am 04.03.2022

zum 75. Geburtstag

Herrn Manfred Steinert	am 13.02.2022
Frau Ruth Müller	am 27.02.2022
Herrn Dietmar Stolzenburg	am 01.03.2022
Frau Brigitte Brügmann	am 02.03.2022

zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Kannenberg	am 14.02.2022
Frau Erika Sawitzki	am 14.02.2022
Frau Heide-Marie Mundt	am 18.02.2022
Herrn Wilhelm Bünger	am 20.02.2022

zum 85. Geburtstag

Frau Anni Schregel	am 15.02.2022
Frau Christa Gaulke	am 20.02.2022
Herrn Karl Jarchow	am 26.02.2022

zum 90. Geburtstag

Frau Elli Bohl	am 07.02.2022
Frau Agnes Schmischke	am 22.02.2022

zum 95. Geburtstag

Frau Edith Balume	am 24.02.2022

zum 102. Geburtstag

Frau Elfriede Gorski	am 15.02.2022

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 21.01.2022 das Ehepaar Elvira und Günter Sonnenberg.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister

Rickert Reeps, Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 01.03.2022
Herrn Herbert Wolf zum 70. Geburtstag
am 07.03.2022
Frau Irmgard Kirchhof zum 85. Geburtstag
am 28.03.2022
Herrn Karl-Heinz Petersen zum 75. Geburtstag

OT Jürgenshof
am 02.03.2022
Frau Erika Haack zum 80. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel
am 25.03.2022
Frau Edeltraud Ewert zum 80. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 02.03.2022
Frau Bärbel Mau zum 70. Geburtstag
am 20.03.2022
Frau Barbara Thiele zum 70. Geburtstag

OT Wendhof
am 26.03.2022
Frau Rosa Thiel zum 75. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 28.03.2022
Frau Kristina Lüdtke zum 85. Geburtstag

Penkow

OT Kisserow
am 16.03.2022
Herrn Wolfgang Niemann zum 70. Geburtstag

Silz

am 07.03.2022
Frau Rita Czerwinski-Kleiner zum 85. Geburtstag

Walow

am 14.03.2022
Herrn Horst Vogt zum 85. Geburtstag

Zislow

am 13.03.2022
Frau Ursula Jarchow zum 70. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag.
Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Sitzungsplan

Für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse 1. Halbjahr 2022, VII. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2022
Tagung der Stadtvertretung öfftl./n.öfftl**.** **Rickert Reeps** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685 2. Stellvertreterin **Monika Göpper** Tel. 01775678005		Do. 24.02. 07.04. 16.06.
Präsidium der Stadtvertretung		**Rickert Reeps** **René Putzar** **Horst Siggelow** **Monika Göpper**	Di. 08.02. 29.03. 31.05.
Tagung des Hauptausschusses n.öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5, Tel. 07792201352 **Olaf Ziems,** Rosenhügel 8, Tel. 12757 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1, Tel. 039932-14730	Do. 03.02. 24.03. 25.05.
Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Ronald Martens,** Tel. 039932-82667 2. Stellvertreter **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13	**Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Ramona Stein**, Ziegeleiweg 18 **Dr. Eberhard Dau**, Strandstraße 2 A **Oliver Kampehl,** Mühlenstr. 28 **Heike Stein,** Güstrower Str. 5 **Sandra Libnau-Felten,** Gartenstr. 10	Di./Mi. 19.01. 02.02. 16.02. 02.03. 23.03. 24.05.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dr. Joachim Schreier**, Kurze Str. 9 2. Stellvertreter **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12	**Ramona Stein,** Ziegeleiweg 18 **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5 **Dieter Mennerich** Ziegeleiweg 9	Mi. 26.01. 16.03. 18.05.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öfftl. **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellvertreter **Thomas Jancsek,** Lenz 7 2. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10	**Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Anja Speckin,** Güstrower Str. 56 b **Mathias Hoffmann,** Bahnhofstr. 23	Mo. 24.01. 14.03. 16.05.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Hartmut Kretschmer** Tulpenring 26, Tel. 83172	1. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A 2. Stellvertreter **Hans-Peter Weiß**	**Monika Göpper** **Mario Warnke** **Anika Abel-Lehmann**	Mo. 17.01. 07.03. 09.05.
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl. **Ingo Lück**	1. Stellvertreterin **Heike Stein**	**Gerlind Recknagel** **Andreas Bünger** **Reno Suhr** **Manuela Schwartz** **Susanne Marquardt-Pfeifer**	
Tagung der Gesellschafterversammlung WOBAU n. öfftl. **René Putzar**		**Horst Siggelow** **Joachim Stein** **Anika Abel-Lehmann** **Thomas Jancsek**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 1. Halbjahr 2022

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
Amtsausschuss			03.			30.
Alt Schwerin		28.		11.		
Fünfseen			01.		31.	
Göhren-Lebbin		22.			03.	
Nossentiner Hütte			10.			16.
Penkow		24.			05.	
Silz			22.			21.
Walow			17.	21.		
Zislow			31.			23.

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin vom 30.11.2021

Vorlage Nr. VII-086-2021
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnhäuser am Eschenwald“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-088-2021
Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Göhren-Lebbin und der Gemeinde Penkow über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes bis zum 31.12.2022
- abgelehnt

Vorlage Nr. VII-089-2021
Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-090-2021
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-091-2021
Erschließungsvertrag zum B-Plan Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“ der Gemeinde Göhren-Lebbin
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-092-2021
Ausgabe Transponder für die Schrankenanlage in Untergöhren
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-093-2021
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung „Schatzinsel“ Göhren-Lebbin, rückwirkend ab dem 01.07.2021
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-080-2021
1. Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 „Sportanlagen an den Penkower Grenztannen“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-087-2021
Beschaffung von 10 Stk. Spinden für die Feuerwehr Göhren-Lebbin
- beschlossen

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 07.12.2021

Vorlage Nr. VII-066-2021
Spendenannahme
- beschlossen

Ergebnisse der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 15.12.2021

Vorlage Nr. VII-103-2021
„Start-Schuss-Beschluss“ zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen
- abgelehnt

Vorlage Nr. VII-104-2021
Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Zislow und Fünfseen auf dem Gebiet des Brandschutzes
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-105-2021
Straßenbau Petersdorf-Bruchmühle
- mit Änderungen beschlossen

Vorlage Nr. VII-106-2021
Abschluss Konzessionsvertrag „Gas“ für die Ortsteile Kogel, Rogeez und Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-109-2021
Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „PV-Anlage am Satow Hütter Weg in Grüssow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-110-2021
Spendenannahme
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-111-2021
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Wohngebiet Am Park Petersdorf“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-112-2021
1. Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A 19“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-113-2021
Befreiungsantrag „Dachneigung“ im Geltungsbereich der Ergänzungssatzung Kogeler See
- beschlossen

Änderung der Hauptsatzung (Bildung eines Ausschusses für Fremdenverkehr und Touristik)
- zurückgestellt

nichtöffentlicher Teil

Bezuschussung eines grünen Klassenzimmers
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-107-2021
Kaufantrag für ein Baugrundstück gelegen am Friedhofsweg im OT Rogeez
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-108-2021
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen in der Dorfstraße OT Satow
- abgelehnt

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 16.12.2021

Vorlage Nr: VII-042-2021
Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Zislow und Fünfseen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes bis zum 31.12.2022
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-045-2021
Verhandlungen zur Verpachtung des Strandpavillons
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-044-2021
Kaufantrag für ein Grundstück am Satower Bach
- beschlossen

Ergebnisse der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 09.12.2021

Vorlage Nr. VII-066-2021
Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers und des stellvertretenden Gemeindewehrführers, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-074-2021
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in Nossentiner Hütte
- zurückgestellt

nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-067-2021
Kaufantrag für ein Grundstück in der Gemeinde Nossentiner Hütte
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-076-2021
Vergabe von Dienstleistungen - Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-078-2021
Auftragsvergabe „Sanierung des Sparower Weges - Wendehammer“
- beschlossen

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 24.02.2022, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 03.03.2022, um 18:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht für die Saison 2022

Brückenwärter (m/w/d)

in Teilzeit.
Das Aufgabengebiet umfasst den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Malchower Drehbrücke zu den Öffnungszeiten.

Vorausgesetzt werden:
- Gesundheitliche Eignung zur Steuerung von Anlagen und Außendiensttätigkeit,
- Identifikation mit der Aufgabe, technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten,
- Bereitschaft zum Schichtdienst, auch an Sonn- und Feiertagen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 18.02.2022 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 25.01.2022

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2024.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit:
- Verwaltungserfahrungen sowie Kenntnissen auf den Gebieten Arbeits-, Familien- und Sozialrecht
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18.02.2022 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 25.01.2022

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung des Amt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes gemäß § 47d BImSchG im Zuge der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - 3. Stufe

Die EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und der § 47a - f des Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), 6. Teil Lärmminderungsplanung geben ein Konzept vor, um schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu mindern und ihnen vorzubeugen.
Die Mitgliedsstaaten der EU und somit auch alle Städte und Gemeinden in Deutschland sind verpflichtet, den Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen und in den Ballungsräumen zu kartieren und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Bürgern zu entwickeln.

Die wesentlichen Aufgaben nach der Umgebungslärmrichtlinie sind:

- Ermittlung der Belastung durch den Umgebungslärm anhand von Lärmkarten
- Aufstellung von Lärmaktionsplänen mit dem Ziel, den Umgebungslärm, soweit erforderlich, zu verhindern und zu mindern
- Information der Öffentlichkeit über den Umgebungslärm sowie Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Aktionsplanung
- Schutz ruhiger Gebiete

Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden, sind nach einem Stufenkonzept aufzustellen. Die erste Stufe sah im Amtsbereich Malchow noch keine Belastungen vor, die einer Prüfung bedurfte. Erst ab der 2. Stufe und vor allem in der nun laufenden 3. Stufe sind im Amt Malchow Straßenabschnitte mit einer Belastung von mehr als 3 Millionen Fahrzeugen/Jahr kartiert worden, die eine Beeinträchtigung für einige angrenzende Bebauungen in den folgenden Bereichen darstellt:

Bezeichnung der Lärmquelle	Lagebeschreibung
Bundesautobahn A19	Alt Schwerin, Ortsteil Jürgenshof, Malchower Weg/Achter de Isenbahn
Bundesautobahn A19	Malchow, Ortsteil Thälmannsiedlung, Karower Chaussee
Bundesautobahn A19	Fünfseen, Ortsteil Petersdorf, Waldstraße
Bundesautobahn A19	Fünfseen, Ortsteil Neu Grüssow, Lindenallee

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Lärmkartierung an den Hauptverkehrsstraßen vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) durchgeführt worden. Die für das Amt Malchow erstellten Lärmkarten mit den dazugehörigen Tabellen bilden die Basis für den Entwurf des Lärmaktionsplanes, der in der Zeit

vom 14. Februar bis zum 18. März 2022

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf die nach wie vor bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen.
Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen: https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Digitale Stellungnahmen können unter folgender Mailadresse abgegeben werden:
info@amt-malchow.de.

Malchow, 21. Januar 2022

- Siegel -

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Interessenbekundungsverfahren Betrieb Kantine in der Fleesenseeschule

Die Inselstadt Malchow sucht für die Fleesenseeschule in Malchow ab August 2022 einen neuen Betreiber/Pächter für die Schulkantine.
Die Fleesenseeschule hat ca. 600 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 12 und etwa 60 Lehrkräfte und Angestellte. Die Kantine dient der Versorgung in den Pausen und als Ergänzung zum Mittagsangebot.
Interessenten werden gebeten, sich in der Verwaltung zu melden, um weitere Informationen zu erfahren.
Entscheidend für die Vergabe wird das Betreiberkonzept sein.

René Putzar
Bürgermeister

Bohrarbeiten zur Errichtung von Grundwassermessstellen

im Bereich der Wasserfassung Malchow

Im Auftrag der Stadtwerke Malchow werden im Februar und März 2022 im Stadtgebiet mehrere Grundwassermessstellen zur Überwachung des zur Trinkwasserversorgung genutzten Grundwassers errichtet. Dafür sind Bohr- und Testarbeiten in den Bereichen Alt Schweriner Weg, Biestorfer Weg / Schulstraße, Tulpenring / Straße der Jugend sowie am Wasserwerk erforderlich. Die Bohrungen werden Tiefen zwischen 90 und 120 m erreichen und anschließend zu Messstellen ausgebaut. Die Bohr- und Ausbauarbeiten müssen technisch bedingt unterbrechungsfrei ablaufen, weshalb im Mehrschichtsystem gearbeitet werden muss. Aus diesem Grund ist am jeweiligen Bohrplatz für jeweils ein bis zwei Tage - auch nachts - mit Beeinträchtigungen durch Maschinenlärm zu rechnen. Die Stadtwerke Malchow möchten die Anwohner um Verständnis für die Unannehmlichkeiten bitten. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in der 6. Kalenderwoche 2022.
Die Stadtwerke Malchow versorgen über das Wasserwerk Malchow die Bewohner von Malchow und der umliegenden Gemeinden mit Trinkwasser. Das Trinkwasser wird dafür aus sechs Brunnen gefördert. Der erste Brunnen wurde bereits 1941 errichtet und ist noch heute in Betrieb. Im Rahmen der Vorsorge wird seit vielen Jahren ein Monitoring zur Überwachung von Menge und Beschaffenheit des Grundwassers an der Wasserfassung Malchow durchgeführt, um eine gleichbleibend hohe Verfügbarkeit und Qualität des Trinkwassers zu garantieren.
Aufgrund des gestiegenen Wasserbedarfs in den vergangenen Jahren haben die Stadtwerke Malchow im Jahr 2019 bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises eine Erhöhung der genehmigten Entnahmemenge beantragt. In diesem Zusammenhang hat die Behörde die Stadtwerke Malchow aufgefordert, sieben weitere Grundwassermessstellen zur Überwachung der Grundwasserqualität zu errichten. Damit möchten wir sicherstellen, dass auch zukünftig alle Bürgerinnen und Bürger sicher mit Trinkwasser versorgt werden.

Stadtwerke Malchow

Jahresbericht des Amtswehrführers für den Berichtszeitraum 2021

(Stand 03.01.2022)

Die freiwilligen Feuerwehren gehören in Deutschland zu den größten Gruppen, die sich für ihre Mitmenschen engagieren. Sie gehören somit zu den wichtigsten Institutionen für unsere tägliche Sicherheit. So waren auch in diesem sehr ereignisreichen und besonderen Jahr die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Amtes Malchow da, wenn andere Menschen Hilfe brauchten und Unterstützung benötigten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle vorab bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.

Auf ein nicht ganz normales Jahr 2020 folgte erneut ein Jahr, das uns und unsere Mitmenschen vor Veränderungen und neue Herausforderungen stellte. Ausgangsbeschränkungen, Lock-Downs und unzählige weitere Maßnahmen haben auch bei den freiwilligen Feuerwehren Spuren hinterlassen. Wir sind es gewohnt, im Einsatzfall gegen Brände, Hochwasser oder andere Gefahren zu kämpfen. Dieses Mal handelte es sich jedoch um einen „unsichtbaren Feind" und somit um eine völlig neue Situation die uns begegnete. Wie im Privatleben kam es auch in den Feuerwehren erneut zu einem unerwarteten Stillstand und zu massiven Einschnitten. Keine Übungen, keine Ausbildungen, ausgefallene Lehrgänge, abgesagte Veranstaltungen und vieles mehr - allem voran jedoch eingeschränkte Kameradschaft. Unsere Hoffnung, dass uns die Pandemie nur für einen kurzen Zeitraum beschäftigen würde, hat sich leider nicht bestätigt. Somit sind Masken und Abstand, die Hygieneregeln sowie die Kontaktminimierung auch im Feuerwehrdienst zu einem ständigen Begleiter in unserem Alltag geworden. So bleibt uns nur erneut die Hoffnung auf ein baldiges Ende der „Krise". Unser oberstes Ziel ist insofern weiterhin die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren. Die Schlagkraft der Feuerwehren ist unabdingbar und nicht anderweitig zu kompensieren. Nur wenn wir selbst gesund bleiben, können wir auch anderen helfen, wenn es darauf ankommt.

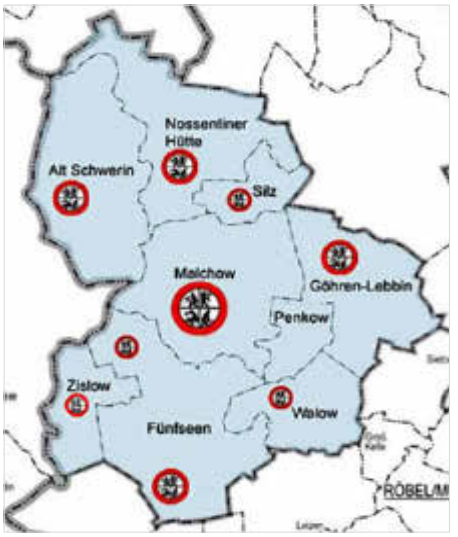
Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie mussten unsere Feuerwehren noch größere Belastungen tragen, als es sonst ohnehin schon der Fall ist. Doch trotz der erschwerten Rahmenbedingungen gelang es weiterhin, flächendeckend eine funktionierende Gefahrenabwehr durch die Feuerwehren in unserem Amtsbereich aufrechtzuerhalten. So wurden insgesamt 242 Einsätze durch die Feuerwehren absolviert. Zu den größeren Einsätzen zählten beispielweise der Brand eines Fahrgastschiffes am 23.07. als es zeitgleich zu einem weiteren Brand im Stadtgebiet von Malchow kam, der Brand eines Mähdreschers in der Gemeinde Alt Schwerin am 23.08. sowie der Brand einer Strohmiete in der Gemeinde Zislow, der unsere Feuerwehren an mehreren Tagen herausforderte. Dabei geht es um viel mehr als lediglich um Zahlen in irgendeiner Statistik. Es geht bei all diesen Einsätzen oft um das Hab und Gut, um die Gesundheit und sogar das Leben von Menschen. Es sind unsere Feuerwehren, die immer dann zur Stelle sind, wenn andere Hilfe benötigen. Sie stehen rund um die Uhr bereit, um bei Bränden und anderen Schadensfällen einzugreifen.

Im Jahr 2021 konnten insgesamt 353 Kameradinnen und Kameraden als Mitglieder in den Feuerwehren des Amtes gezählt werden. Davon waren 231 im aktiven Dienst der Einsatzabteilungen, 58 in den Jugendabteilungen, 30 in den Ehrenabteilungen, 9 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr sowie insgesamt 30 bei den fördernden Mitgliedern zu zählen. Somit kann im Vergleich zu den Vorjahren erneut auf eine konstante Entwicklung bei den Mitgliederzahlen zurück geblickt werden. Die Zahl der ausgebildeten Atemschutzgeräteträger hat sich mit insgesamt 71 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

Eine große Herausforderung stellt nach wie vor die mangelnde und zum Teil fehlende Tagesverfügbarkeit der Einsatzkräfte der Wehren des Amtsbereiches dar. Dieser Umstand kann kurz- und mittelfristig nur durch die nachbarschaftliche Unterstützung der umliegenden Gemeinden mittels der Alarm- und Ausrückeordnungen kompensiert werden. Langfristig müssen jedoch zukunftsfähige Lösungen gefunden werden, um dauerhafte Abhilfe in den Gemeinden zu schaffen.

Auch 2021 konnte pandemiebedingt erneut kein Truppmann-Lehrgang im Amt Malchow stattfinden. Zudem fielen situationsbedingt zahlreiche Lehrgänge und Ausbildungen auf Amts-, Kreis- und Landesebene aus. Dieser Umstand erschwert die Arbeit in den Feuerwehren und belastet das Ehrenamt zusätzlich. Ziel für das kommende Jahr muss es daher sein, den aufgestauten Bedarf zügig abzubauen sobald die Lage dies sicher zulässt.

Neben dem vorherrschenden Pandemie-Alltag konnte 2021 dennoch viel bewegt werden. Nachdem die Gemeinden in den zurückliegenden Jahren bereits sehr viel in die technische Ausstattung ihrer Feuerwehren investiert haben, wurde dieser Trend auch im abgelaufenen Berichtsjahr fortgesetzt. So konnte die Gemeinde Göhren-Lebbin im Frühjahr das neu beschaffte Löschgruppenfahrzeug LF 20 in den Dienst stellen. Die Feuerwehr Malchow erhielt wenig später einen neuen Mannschaftstransportwagen. Die Auslieferung des neuen Vorausrüstwagen für die Gemeinde Alt Schwerin konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten leider nicht mehr im Jahr 2021 erfolgen. Für die nächsten Jahre stehen zudem weitere Fahrzeug-Beschaffungen an. Es wurde weiter viel in die Ausrüstung und die Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden investiert. Insgesamt sind die Wehren somit gut und modern ausgestattet, um den jetzigen und auch den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein.



Besonders erfreulich stellt sich aus meiner Sicht die Entwicklung in der Gemeinde Zislow dar. So konnte nach vorangegangenem Beschluss durch die Gemeindevertretung am 20.11.2021 eine freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Zislow neu gegründet werden. Dieser gehören vorerst insgesamt 11 Kameradinnen und Kameraden an. Alles Weitere wurde entsprechend angeschoben. Wenn auch die Einsatzbereitschaft nicht sofort und ausreichend gewährleistet werden kann, sehe ich diese Entwicklung doch als äußerst positiv und blicke optimistisch auf die Dinge die da folgen werden.

Das abgelaufene Jahr hat unterstrichen, wie wichtig Sicherheit in einer krisenhaften Zeit ist. Jede und jeder Einzelne bei der Feuerwehr leistet wertvolle Arbeit. Niemand wird ausgrenzt und jedem Menschen wird in der Not geholfen. Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit haben keinen Platz in unseren Reihen. Wir wollen und können auf Niemanden verzichten. So gilt mein besonderer Dank all denen, die auch im letzten Jahr wieder über das normale Maß hinaus Verantwortung und Arbeit übernommen haben. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und ihr Engagement, ich danke allen Helfern und Unterstützern, der Verwaltung, der Amtsvorsteherin, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Partnerinnen und Partnern für das Verständnis für das Ehrenamt sowie allen Freunden in und rund um die Feuerwehr. Lasst uns gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen meistern und den Schutz der Menschen in unserem Amt und zum Teil auch darüber hinaus gewährleisten. Ich werde mich weiterhin einsetzen, um für die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu sorgen. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2022.

Thomas Pieszek
Amtswehrführer Amt Malchow

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung- 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow bietet an:

2-Raum-Wohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 50 m²
Warmmiete: 350,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten. Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Hortkind Leni

Hallo liebe Kinder, Eltern und Interessierte,

hier ist wieder euer Hortkind Leni!
Ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet?!
Nach vielen erlebnisreichen ersten Wochen endete das letzte Jahr für uns Hortkinder gleich mit mehreren Volltreffern! Neben den mittlerweile heiß begehrten Fahrzeugen für den Außenbereich und einem großartigen Tischkicker, fand sich auch ein nigelnagelneues Fußballtor auf unserem Bolzplatz ein. Letzteres spendierte uns Zahnarzt Christian Dau aus Malchow, der es sich auch nicht nehmen ließ, das Tor selbst aufzubauen und sogleich einzuweihen. Freudestrahlend nahm unsere stellvertretende Hortleitung Frau Sylvia Melchert den symbolischen Spendencheck entgegen.

… und weil zu einem sehr guten Bolzplatz immer auch ein 2. Tor gehört, haben wir uns über eine ebenso großzügige Spende von den Malchower Stadtwerken erneut freuen dürfen!
Doch es sind nicht nur die großen Spenden, die uns unseren Hortalltag versüßen. Wir möchten uns an dieser Stelle ebenso bei allen Eltern, Verwandten und Bekannten bedanken, die uns von Anfang an auf viele Arten unterstützen. So kann es weitergehen! Ich halte euch auf dem Laufenden! Bleibt gesund und genießt das Frühjahr!
Liebe Grüße aus dem Hort „Schülergarten“

Euer Hortkind Leni

Später Wandertag - aus gutem Grund

Lange musste die Klasse 4b der Goetheschule Malchow auf diesen Tag warten. Doch der Grund war wichtig, denn die Kinder wurden vom Stadtförster Martin Giese und dem Leiter des Hegerings Malchow Dirk Strelow in den Stadtwald eingeladen, um mehr über den Wald und dessen Tiere zu erfahren und um Bäume zu pflanzen. Diese Bäume pflanzt man in der vegetationslosen Zeit.
Mit großem Tatendrang griffen die Kinder an der ersten Station zu den Spaten und pflanzten bei bestem Wetter fast 100 junge Eichen auf einer Erstaufforstungsfläche. An einer weiteren Station durfte die Klasse in Zweierteams vorgefertigte Nistkästen zusammenbauen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden gleich an geeigneten Bäumen befestigt, sodass Meisen und andere Singvögel nächstes Jahr neue Brutplätze entdecken können. An der letzten Station war Waldwissen gefragt. Quer durch Wald- und Tierwelt haben die Jungen und Mädchen Fragen beantwortet und mussten sich dabei auch beratschlagen. Zurück an der Schule waren sich alle Schüler einig, dass der Tag ein voller Erfolg war und sich das Warten darauf gelohnt hat.

Hegering Malchow

Initiative: Spielen und Verweilen

Kinder und ihre Plätze in Malchow

Arche ist nicht gleich Arche

Mittlerweile präsentiert der Spiel- und Begegnungsplatz in den Anlagen bei der Stadtkirche auch seinen Namen: Mecklenburger Arche. Das Schild konnte Ende Januar geliefert und angeschraubt werden. Wir sind gespannt, wie schnell sich der Name bei den Malchower*innen einbürgert. Bei Besuchern und Touristen mag er zunächst Verwunderung hervorrufen - würde „Arche“ nicht ausreichen? Er spielt aber darauf an, dass sich hier einheimische Tierarten in die Arche flüchten. Häufig wird die Erzählung von Noahs Kasten - Arche kann man so ins Deutsche übertragen - eher mit Elefanten,

Giraffen und Löwen dargestellt. Bei uns gibt es den regionalen Bezug. Zugegeben, einige Tiere mehr könnten sich auf dem Platz noch tummeln - aber das soll auch noch kommen. Nicht zuletzt macht der regionale Bezug auch deutlich, dass die Tierwelt unserer nahen Umgebung ebenfalls Schutz und Rücksicht benötigt. Rettung ist eben das grundsätzliche Anliegen jeder Arche.
Ende des vergangenen Jahres hatten uns weitere Spenden für die geplante Entwicklung des Platzes erreicht. Darüber freuen wir uns und sagen wiederum sehr, sehr herzlich Dank - im Namen aller, die gern auf den Platz kommen - sogar bei dem eher ungemütlichen Wetter im Januar.

Initiative spielen & verweilen
Julia Ahnert
Elke-Anette Schmidt
Nadja Ismail
Mirko Henschler
Eckhard Kändler

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen
Frau Ellen Lemke, Frau Jana Röseler, Frau Lydia Troff
Telefon: 0395 57087 2332

Sozialberaterinnen
Frau Britta Stöckel, Frau Anne Wendt

Telefon: 0395 57087 2331

Presseinformation

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991/732770

Sprechzeit:
Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr

Information
Mitte oder Ende März wird in Waren das Frühlingsfest stattfinden. Gleichzeitig ist in der Veranstaltung die Wahl des neuen Kassenwarts geplant.

Über den Termin werden alle Mitglieder nach der nächsten Vorstandssitzung informiert.

Dr. Wolfgang Pospischil

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

pixabay.com

Viele Erhöhungen zum Jahreswechsel - nicht in Göhren-Lebbin

Die kleine bekannte Gemeinde am Fleesensee ist nicht erst seit der Wende vom Tourismus geprägt, sondern war schon zu Zeiten des Sozialismus ein beliebter Ferien- und Erholungsort. Gewerbetreibende profitieren mit der Bereitstellung von Unterkünften wie Hotels oder Ferienwohnungen, gastronomischen Einrichtungen oder Freizeitangeboten für die Urlauber und Gäste. Die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen haben ihre Spuren hinterlassen, viele Unternehmer haben in den letzten zwei Jahren mit geringeren Besucher- und Gästezahlen durch die angeordneten Schließungen zu kämpfen. Um die im Ort angemeldeten Unternehmen zu entlasten, ist die Gemeindevertretung einem Antrag der Freien Wähler gefolgt und hat ab dem 01.01.2022 den Gewerbesteuerhebesatz von 400 auf 350% gesenkt. Da viele Einwohner aus dem Ort und der Umgebung Arbeit bei ortsansässigen Unternehmen gefunden haben, möchte die Gemeinde Göhren-Lebbin einen kleinen Beitrag für die Zukunftssicherheit und den Erhalt der Arbeitsplätze mit dieser Entscheidung leisten.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Erneute Auszeichnung „weißes i auf rotem Grund“ für die Tourist-Information Göhren-Lebbin im Land Fleesensee durch den Deutschen Tourismusverband (DTV)

Das Team der Tourist-Information Göhren-Lebbin stellte sich im Januar 2022 erneut dem deutschlandweit anerkannten Qualitätscheck. Mit der Prüfung anhand der Mindestkriterien sowie weiterer 40 i-Marke Kriterien wurde die Angebots- und Leistungsqualität „mit der Brille des Gastes“ anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs unter die Lupe genommen. Mit der Zeit haben sich viele Anforderungen in Bezug auf die Leistungen gesteigert, die Gäste erwarten beste Ausstattungs-, Informations- und Servicequalität. Nur wenn Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service stimmen und den Gästeerwartungen entsprechen, wird schließlich das charakteristischen „i“ verliehen.
Während des DTV-Mystery-Checks überzeugte Katrin Reiske stellvertretend für das gesamte Team der Tourist-Information Göhren-Lebbin. Viele Einzelergebnisse können sich sehen lassen: so erhielt Frau Reiske beispielsweise für ihre fachkundige Beratung 25 von 27 Punkten, das Erscheinungsbild der Räumlichkeiten und die Ausstattung der TI konnte mit 22 von 24 Punkten überzeugen ebenso das Erscheinungsbild von außen. Insgesamt wurden bei der Prüfung durch den DTV 103 von 120 Punkten vergeben.

Auszeichnung Tourist-Information Göhren-Lebbin

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir zum wiederholten Male zeigen konnten, dass Service, Qualität und Kommunikation bei uns im Unternehmen eine große Rolle spielen und wir dadurch ein überdurchschnittliches Ergebnis von 86% im Vergleich zum Landesdurchschnitt Mecklenburg-Vorpommern (83%) und dem bundesweiten Durchschnitt von 81% erzielen konnten“, so Doreen Muster, Geschäftsführerin der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin. Bürgermeister Torsten Zillmer bedankte sich ebenfalls bei den Kollegen mit den Worten: „Auch ich möchte mich herzlich für die erfolgreiche Re-Zertifizierung durch das anonyme Prüfverfahren im Rahmen der i-Marke bedanken. Der Qualitätscheck zeigt, dass ihr einen sehr guten Job macht. Weiter so - auf eine erfolgreiche Saison 2022!“

Tourist-Info Göhren-Lebbin

40 Jahre AWO Kita „Kunterbuntes Kinderland“

Am 19.01.2022 feierten die Kinder, Erzieherinnen und Verantwortlichen, natürlich unter Einhaltung der Corona-Bedingungen, auch mit einigen Eltern den 40. Geburtstag der Kita. Über die Einladung dazu habe ich mich sehr gefreut.
Die Kinder waren ganz aufgeregt, denn neben allen weiteren Überraschungen ließen gegen 11:00 Uhr alle Anwesenden, insbesondere natürlich die Kinder, Luftballons steigen.
Diese haben einen Zettel mit der Adresse der Kita darauf und der Bitte, wer den Zettel findet, möge bitte schreiben, wo er ihn gefunden hat. Wir sind schon alle gespannt, welcher Ballon den weitesten Weg zurücklegt und ich werde natürlich darüber berichten.
Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen und den Erziehern der AWO für die liebevolle Betreuung der Kleinsten unseres Amtes. Die AWO hat damit einen wichtigen Versorgungsauftrag übernommen und ist seit vielen Jahren der Stadt ein guter Partner.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Fotoatelier Meier

Spende für den Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V.

Das neue Jahr beginnt für den Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. mit einer guten Nachricht. Die ortsansässige Lebbiner Firma Clean 24 Nord, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Standt, überbrachte die erste Spende des Jahres in Höhe von 500,00 €, die Vereinsvorsitzender Torsten Zillmer gerne dankend entgegengenommen hat. Der Förderverein, der im vergangenen Jahr sein 5-jähriges Jubiläum beging, wurde 2016 durch Zillmer mit 10 weiteren Mitgliedern zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin gegründet. Heute zählt der Verein 23 Mitglieder und es konnten schon einige Projekte der Kameraden unterstützt und begleitet werden. Unter anderem werden regelmäßige Ausbildungsfahrten der Jugendfeuerwehr, die bereits einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte, finanziell unterstützt. Auch ein Mannschaftszelt und Bekleidung für Kameraden wurden beschafft. Natürlich werden Veranstaltungen wie der Tag der offenen Tür oder das traditionelle Osterfeuer für die Mitgliederwerbung genutzt, denn wie viele andere Wehren hat auch die Göhren-Lebbiner Wehr mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Sie lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Kameraden, von Zuwendungen der Gemeinde und von freiwilligen Spenden.

Wenn auch Sie als Mitglied unsere Feuerwehr oder unseren Verein mit einer Spende unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V.
Untergöhrener Straße 22
17213 Göhren-Lebbin
E-Mail: foerderverein-goehren-lebbin@t-online.de
Konto: Müritz-Sparkasse
IBAN: DE25 1505 0100 0641 0109 40
BIC: NOLADE21WRN

Der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. informiert:

„Wasserrettung“ - letzter Jahres-Einsatz der Göhren-Lebbiner Retter am 29.12.2021

Die eisigen und winterlichen Temperaturen um minus 10 Grad während der Weihnachtsfeiertage und dazu noch eine unzureichende Sicherung der vorhandenen Bauwasserstandrohre durch die Bauherren gegen den Frost, haben ihre Spuren im Ortsteil Untergöhren hinterlassen.

Das plötzlich einsetzende Tauwetter brachte dies zu Tage, dadurch wurde eine ganze Baustelle bei Nacht überflutet. Das Nebengebäude eines schon fertig gestellten Ferienhauses wurde durch die austretenden Wassermengen in Mitleidenschaft gezogen und die Eigentümer haben über die Leitstelle gegen 23:00 Uhr die Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke sperrte die Wasserzufuhr in der Straße ab, so dass durch unsere Kameraden mittels einer Tauchpumpe das ausgetretene Wasser in einen Regeneinlauf abgepumpt werden konnte. Bei der Überprüfung einer Nachbarbaustelle wurde ebenfalls festgestellt, dass auch hier Gefahr in Verzug bestand, der Wasserzähler hatte ebenfalls einen Frostschaden, war aber noch in einem eingefrorenem Zustand, auch hier wurde der Hausanschluss in der Straße vorsorglich durch den Bereitschaftsdienst des Versorgers abgesperrt. Durch das schnelle Eingreifen der Helfer wurde größerer Sachschaden verhindert, ja die Feuerwehr hilft nicht nur im Brandfall mit Löschwasser aus, sondern auch, wenn einmal zu viel des Guten vorhanden ist.

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender

BEECH Resort Fleesensee überreicht Spenden aus Silvester-Tombola

Silvester-Gäste sammeln für den guten Zweck - Müritz-Schule in Sietow erhält Spenden

Den Jahreswechsel zelebrieren und dabei Gutes tun - im Rahmen der Silvester-Tombola sammelte das BEECH Resort Fleesensee Spenden für den guten Zweck. Der Erlös kommt nun der Müritz-Schule in Sietow zugute.

Für die Familien, die den Jahreswechsel im BEECH Resort Fleesensee verbrachten, gab es anlässlich der Silvester-Tombola attraktive Preise - vom Hotelgutschein, über Produkte aus der Fleesensee Rösterei bis hin zu Plüsch-Maskottchen - zu gewinnen. Am 12. Januar 2022 überreichte Anja Lichtwark, General Manager des BEECH Resort Fleesensee, der stellvertretenden Schulleiterin der Müritz-Schule in Sietow, Sylvia Mehl, den Spendenscheck über insgesamt 700 EUR. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich zudem über die Anwesenheit von Eichhörnchen Ewi, dem Maskottchen des Resorts.

Die Müritz-Schule soll Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Entwicklung in die Gesellschaft integrieren. Durch systematischen Schulunterricht werden die Schülerinnen und Schüler gebildet und es wird ihnen zu weitgehender Selbständigkeit verholfen.

Anja Lichtwark betonte bei der Scheck-Übergabe „Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich einmal mehr, wie wichtig die Faktoren Gesundheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind. Es ist daher eine Herzensangelegenheit, die wichtige Arbeit der Lehrer und Pädagogen mit Spenden zu unterstützen.“

Patricia Morgenstern
Director of Marketing

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow

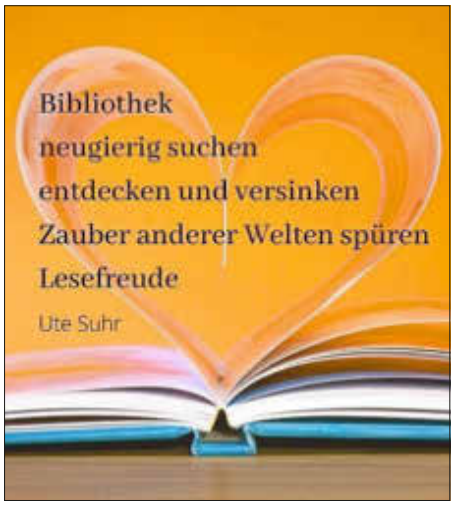
im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Vielfältige und aktuelle Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für
- Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften,
- Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten auf Grund der aktuellen Situation!

24 h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ Leseratten - Blitz-Telegramm +++

Auf Grund des aktuellen Pandemiegeschehens gelten laut Corona-Landesverordnung Einschränkungen für den Bibliotheksbesuch. Wir haben geöffnet, es gilt 2Gplus.
Zutritt gewähren dürfen wir geimpften oder genesenen Personen, die zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Test vorlegen können. Das Testerfordernis entfällt nach der Auffrischungsimpfung. Ausnahmen gelten für Kinder unter 7 Jahren und für Schüler*innen. Die genauen Informationen veröffentlichen wir auf unserer Internetseite.
Wir möchten vielen Menschen das Entleihen von Medien ermöglichen und bieten folgenden Service:
Bestellung von Medien telefonisch, per E-Mail oder über den Online-Katalog; Abholung bzw. Abgabe vor dem Bibliothekseingang.

Onleihe:

eMedien aus der Bibliothek nutzen Sie mit der Onleihe und einem gültigen Bibliotheksausweis.
Über 88.000 digitale Medien wie Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher, schülerrelevante Literatur sowie diverse Zeitungen und Zeitschriften können in der ONLEIHE M-V ausgeliehen werden. Die Onleihe können Sie auf den meisten Endgeräten nutzen: auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App, auf dem eReader mit der eReader-Onleihe, auf dem PC mit dem Browser - online und offline.
Gerne können Sie sich online über den bibkat Malchow, per Email oder persönlich für einen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek anmelden. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten.

Kostenfreies Lesestart-Set für Eltern mit ab dreijährigen Kindern

Lesestart 1-2-3 in unserer Bibliothek
„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern! Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.
Das aktuelle Lesestart-Set für ab Dreijährige gibt es bei teilnehmenden Bibliotheken - also auch bei uns!
In die kostenfreien Lesestart-Sets gehören:
Eine kleine Stofftasche mit blauem Henkel
Ein Bilderbuch für dreijährige Kinder
Eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für Eltern
Kommt gerne vorbei und holt euch eure Lesestart-Tasche, kostenfrei!
PS: Weitere Informationen findet ihr auf der Website Lesestart

Stadtbibliothek Malchow historisch: 1902 - 2022

120 Jahre „Öffentliche Bibliothek“

120 Jahre sind ein stattliches Alter und in dieser Zeit erlebt man einiges. Somit hat die Stadtbibliothek die Geschichte unserer Stadt miterlebt und mitgestaltet. Werfen wir einen Blick in diese Vergangenheit.
Zunächst begeben wir uns auf eine Zeitreise und versetzen uns gedanklich etwa 120 Jahre zurück. Damals lebten in Malchow etwa 4.000 Menschen. Im Jahrbuch für Malchow und Umgegend von 1903 können wir nachlesen: Das industrielle und gewerbliche Leben in Malchow ist sehr rege. Es folgt eine Aufzählung verschiedener Unternehmen, zum Beispiel: 3 Windmühlen, 2 Tuchfabriken, 5 Sägereien u.a., die zahlreichen großen geschmackvoll dekorierten Schaufenster zeigen schon äußerlich die Leistungsfähigkeit der einzelnen Geschäftszweige an.

Weiterhin heißt es im Jahrbuch:
„Eine umfangreiche Volksbibliothek, ist Neujahr 1902 der öffentlichen Benutzung übergeben worden. Dieselbe umfasst rund

Anzeiger.

Die städtische Bücherhalle im Mädchenschulhause wird am
Dienstag, den 14. Januar 1902
geöffnet werden.
Ueber die Benutzung der Bücherhalle durch das Publikum werden die nachstehenden Bestimmungen erlassen:

§ 1.
Jeder selbstständige Einwohner der Stadt Malchow, der die genügende Sicherheit bietet, ist berechtigt, aus der Bücherhalle Bücher zu entleihen.

§ 2.
Der Regel nach darf an eine Person zur Zeit nur ein Band abgegeben werden.

§ 3.
Der Entleiher hat das Buch nach geschehener Benutzung sofort an die Bücherhalle zurückzugeben; länger als 3 Wochen darf er das Buch unter keinen Umständen behalten. Er darf das Buch während der Benutzungszeit an dritte Personen nicht weitergeben.

§ 4.
Der Entleiher muß das Buch sorgfältig aufbewahren; er ist für jede Beschädigung verantwortlich und schadenersatzpflichtig. Bei Verlust des Buches hat er den vollen Werth an die Bücherhalle zu ersetzen.

§ 5.
Die Ausgabe und Rücklieferung der Bücher findet nur in der Bücherhalle statt und zwar an jedem **Dienstag** und **Freitag**, Nachmittags 4—5 Uhr.

§ 6.
Im Interesse der Aufrechterhaltung der Ordnung wird das geehrte Publikum ersucht, diese Vorschriften und sonstige Anordnungen der Verwaltung genau zu befolgen.
Bei wiederholten Uebertretungen hat die Verwaltung das Recht, die betreffenden Personen von der Benutzung der Bücherhalle auszuschließen.

Malchow, am 11. Januar 1902.
Bürgermeister und Rath.

1400 Bände und besteht zum Teil aus der hier schon seit langen Jahren existierenden Gewerbeschulbibliothek und der sog. Ladwig´schen Stiftung. Die Letztere ist ein Geschenk von dem Fabrikbesitzer Herrn Ladwig in Chemnitz, einem geborenen Malchower. Als Bücherhalle ist ein im Mädchenschulhaus noch leerstehendes Klassenzimmer in Benutzung genommen. … Durch die dankenswerte Stiftung des Herrn Ladwig, der durch verschiedene Spenden schon wiederholt seiner Vaterstadt sein Interesse bekundete, sowie durch die Freigabe der Gewerbeschulbibliothek ist durch die Stadtverwaltung für unseren Ort eine Einrichtung getroffen, um die ihn manche Kleinstadt unseres Landes wird beneiden können. Die lebhafte Nachfrage nach Büchern beweist denn auch, dass die neue Einrichtung von der Einwohnerschaft genugsam gewürdigt wird.“
Am 11. Januar 1902 wurden vom Bürgermeister und vom Rat die Bestimmungen für die Benutzung der Bibliothek erlassen. Diese weisen sogar Ähnlichkeiten mit unserer heutigen Benutzungsordnung auf, zum Beispiel ist das Buch nach geschehener Benutzung sofort zurückzugeben, die sorgfältige Behandlung der Bücher wird vorausgesetzt sowie Schadenersatz bei Verlust gefordert.
Die Gründung der Bücherhalle und auch dieser Name entstanden aus der Situation dieser Zeit heraus. 1893 reiste als einziger deutscher Bibliothekar Constantin Nörrenberg zur Weltausstellung nach Chicago und nahm dort am Weltkongress der Bibliotheken teil. Erfüllt von amerikanischen Bibliotheksideen, kehrte er nach Deutschland zurück und löste, gemeinsam mit anderen, die sogenannte Bücherhallenbewegung aus. Sie führte zur Gründung zahlreicher am Modell der „Öffentlichen Bibliotheken“ in Amerika orientierten Bibliotheken. Die Bücherhallenbewegung sollte das angestaubte Image der Volksbibliothek reformieren und auch dem Staat und der öffentlichen Hand eine gewisse Verantwortung zuschreiben. Mit der Bücherhallenbewegung, die ein fachlich geschultes, hauptamtliches Personal verlangte, bildete sich ebenfalls ein neuer Berufsstand, jener des Berufsbibliothekars an „Öffentlichen Bibliotheken“ heraus.

Bestimmungen zur Nutzung der Bücherhalle vom 11.01.1902, veröffentlicht im „Malchower Tageblatt“

Mecklenburgisches.

Malchow, 17. Januar. Der Teppichfabrikant Ladwig in Chemnitz, der schon zu wiederholten Malen seiner Vaterstadt Malchow Geldsummen für die Armen zur Verfügung gestellt, hat bei seinem letzten Besuch eine namhafte Geldsumme zur Errichtung einer Biblio hek gespendet. In voriger Woche ist die Bibliothek unter dem Namen „Bücherhalle der Stadt Malchow“ eröffnet und den hiesigen Einwohnern unentgeltlich zur Benutzung überwiesen werden. Den Grund tock der Bücherei bildet die im Laufe vieler Jahre zusammengetragene Gewerbeschul-Bibliothek, die etwa 1100 Bände zählte und manches gute Werk aus den Gebieten der Theologie, Pädagogik, Geschichte, Geographie und Naturwissenschaften enthielt, dazu die gesammelten deutschen und theilweise auch ausländischen Classiker. Eigentliche Unterhaltungslectüre war bisher nur wenig in der Bibliothek vertreten; das mag die Ursache sein, weshalb die Bücherei nur wenig von den hiesigen Einwohnern benutzt wurde. Durch die Schenkung des Herrn Ladwig ist es nun nicht blos möglich geworden, die schon vorhandenen Bücherschätze in allen Wissensgebieten zu erweitern und zu ergänzen, sondern auch für Unterhaltungslectüre in reichem Maße zu sorgen. Geschichtswerke sind gegenwärtig nahezu 300 Bände vorhanden; unter der Bezeichnung, Mecklenburgica stehen 100 Bände verzeichnet. Die besten Romane und Erzählungen der besten deutschen und ausländischen Schriftsteller sind mit feinsinnigem Geschmack ausgewählt, so daß nunmehr die Romanliteratur gegen 300 Bände umfaßt. Die Bibliothek hat ihren Platz in einem leeren Classenzimmer des neuen Mädchenschulhauses. Die Ausgabe der Bücher geschieht zweimal wöchentlich. Verwaltet wird die Bibliothek von einem hiesigen Lehrer.
Malchow, 20. Jan. In de Nummer von'n 16.

„Malchower Tageblatt“ vom 21.01.1902
Die Eröffnung einer Bücherhalle wird angekündigt

Sabine Schöbel Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Leserbrief

Im „Malchower Tageblatt“ 01/2022 las ich auf Seite 3 unter dem Beitrag „Das Urgestein des Stadtarchives Dieter Kurth geht in Rente“, dass das Stadtarchiv das Gedächtnis und das Gewissen der Stadt sei. Vorausschicken möchte ich, dass ich Herrn Dieter Kurth wertschätze und ihn als einen pflichtbewussten und akkuraten Kollegen kennengelernt habe. Auch ich wünsche ihm weiterhin ein glückliches Leben im Ruhestand.
Die Aussage, dass das Stadtarchiv das „Gewissen“ der Stadt sein soll, hat mich dennoch aufhorchen lassen. Mit dem Begriff „Gewissen“ sind Wertungen verbunden, was im Kontext mit einem öffentlichen Archiv aus meiner Sicht nicht zusammenpasst.
Es wäre mir neu, wenn Ein- und Auslieferungen von Schrift-, Bild- und Tonträgern sowie elektronischer Speichermedien in einem städtischen Archiv erst einer Gewissenskontrolle unterzogen werden. Spannend wäre zu erfahren, nach welchen Kriterien die Prüfung des städtischen Gewissens in Malchow erfolgt.

09. Januar 2022 *Heike Stein*

Kultur- und Sportring e. V.

Orgelmuseum

Manch einer fragt sich, ob es das Orgelmuseum noch gibt. Das Orgelhaus ist eine Baustelle und von Veranstaltungen ist weder ein Wort zu lesen noch zu hören. Viele unserer Stammgäste haben wir zwei Jahre nicht mehr gesehen. Ein Rückblick auf 2021 erklärt, dass es zwar Einschränkungen, aber auch viele Aktionen gab.
2021 war die Orgel von zwölf Landesmusikräten der Bundesrepublik zum Instrument des Jahres gekürt worden. Das manchen etwas verstaubt daherkommende Instrument sollte neu in den Fokus gerückt werden. Wie konnte das unter Corona und Baubedingungen im Mecklenburgischen Orgelmuseum geschehen? Veranstaltungen wie Winterkaffee und die stets ausgebuchten Orgelfahrten mussten ausfallen. Wegen des Hausbauens gab es auch keine Gartennutzung. Mit welchen Veranstaltungen war das Museum dennoch präsent? Die Orgelspiele MV, ein ganz junges Festival, geht auf die Initiative des Orgelmuseums zurück. Es war 2020 ersatzlos ausgefallen und fand im Mai 2021 statt, ohne Besucherpräsenz, aber aufgezeichnet und bei YouTube derzeit noch abrufbar. An fünfzehn Orten zwischen Stralsund und Wismar fanden hochkarätige Konzerte statt. Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern stellte auf seiner Internetseite jeden Monat eine andere Orgel aus Mecklenburg-Vorpommern mit Bildern und Texten aus dem Orgelmuseum vor.
In der Mecklenburgischen Seenplatte wurde der „Orgeltörn“ erfunden. An einem Nachmittag finden an drei nacheinander gut erreichbaren Orten halbstündige Orgelmusiken statt und das insgesamt zehn Mal. Hier kamen wir endlich wieder mit einigen aus unserem Stammpublikum in Kontakt.
Dann zogen die Sommerorganisten in die Ferienwohnung in der Mühlenstraße und in die Klosterkirche ein, wo sie gern gesehene und gehörte Gäste waren. Sie kamen aus Deutschland, Polen, Österreich und der Schweiz. Gute Besucherresonanz der Matineen, volles Haus bei „Orgel live“ - Corona war für kurze Zeit vergessen. Trotz der Begrüßung des 450.000sten Besuchers seit der Museumseröffnung 1998 ist das Jahr 2021 in der Besucherstatistik das tragischste; es wurden weniger als 9.000 Gäste begrüßt.
Mit zwei Sonderausstellungen im Orgelmuseum wurde versucht, den Verlust des Orgelhauses für die Besucher auszugleichen. Um das Instrument Orgel Laien wie Kindern auf interessante Weise nahe zu bringen, hat eine Orgelbaufirma ein kleines montierbares Instrument konstruiert. Mehrere Förderer wollen dieses Modell für das Orgelmuseum im fünfundzwanzigsten Jahr seines Bestehens anschaffen. Im Sommer wird es wieder regelmäßige Orgelmatineen geben. Und schließlich hoffen wir, am Jahresende das Orgelhaus wieder beziehen zu können.

Friedrich Drese
Leiter Orgelmuseum

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kunstmuseum

Mein Name ist Madeleine Motzkat. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Malchow. Im Juni 2021 habe ich meinen Realschulabschluss in der Fleesenseeschule Malchow gemacht. Für ein FSJ im Kunstmuseum Kloster Malchow habe ich mich entschieden, da ich mir noch nicht genau sicher war, was ich in meiner Zukunft machen möchte. Somit bin ich nach einer Weile Suche auf das Kunstmuseum gestoßen und da meine Interessen in Kunst und deren Geschichte liegen, passt das ja wunderbar. Deswegen bin ich sehr gespannt, was mich in diesem Jahr erwartet und freue mich auf ein tolles Jahr im FSJ.

Madlen Motzkat
FSJ-Mitarbeiterin im Kunstmuseum

Eishalle

Endlich wieder Eis …
Als wir am 5. November die Eishalle öffneten, freuten sich Groß und Klein riesig auf die Wintersaison 2021/22. Viele Eiszeiten für das Training der Eishockeymannschaften waren längst vergeben, die Eislaufschule, das Senioren-Eislaufen und die Spiele der Eishockey Hobby Liga (EHL) sowie der Ostseeliga waren bereits geplant. Leider kam Ende November das „Aus“ für Freizeiteinrichtungen und den Amateursport und wir mussten die Eishalle schließen. Nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr beschlossen wir, die Kälteanlage abzuschalten, denn niemand konnte sagen, ob und wann wir in dieser Saison noch einmal öffnen dürfen. Diese Zwangspause nutzten wir, um einen Teil unserer Lichtanlage auf LED umzurüsten. Als die Landesregierung grünes Licht für den Amateursport unter strengen Auflagen gab, beschlossen wir, die Eisfläche wieder herzurichten, um wenigstens den Eishockeyteams ihren Sport zu ermöglichen. Seit dem 3. Januar trainieren nun täglich in den Abendstunden und am Wochenende Mannschaften aus ganz MV und Brandenburg. Leider finden auch in dieser Saison keine Spiele der EHL und der Ostseeliga statt. Weiterhin hoffen wir, dass der Publikumslauf in nächster Zeit wieder möglich ist.

Team Eishalle Malchow

Alle Künstler und Künstlerinnen aufgepasst!

Wir vom Kultur- und Sportring e. V. möchten euch unterstützen, fördern und sichtbar machen und bieten daher die Räume unseres Klostercafés als kostenfreie Ausstellungsräume an. Habt ihr Werke, die unbedingt der breiten Öffentlichkeit gezeigt werden sollen? Eure Werke beschäftigen sich sogar mit Malchow und der Umgebung? Dann schreibt uns eine kurze E-Mail, mit einer Vorstellung und einem Einblick in euer Port Folio an info@kloster-malchow.de. Wir freuen uns auf tolle, bunte Ausstellungen mit euch!

Kloster Malchow

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 26.01.2022

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben
„Mach Dir keine Sorgen!“

„Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?“
(Matthäus 6,25)

Mach Dir keine Sorgen! Das ist leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht? Man macht sich um irgendetwas Sorgen und später wird es sowieso ganz anders und meistens gar nicht so schlimm wie man vermutet hat. Natürlich gibt es Herausforderungen und Probleme, aber nützt das Sorgen etwas? Wo kann ich da Hoffnung und Ruhe finden?
Auch Jesus sagt uns, dass wir uns keine Sorgen machen sollen und Er nennt hier 4 Gründe:

1. Unsere Einflussmöglichkeit auf die Zukunft ist begrenzt. Wir können nur so weit vorsorgen, wie wir Einfluss nehmen können - mehr nicht!
2. Unsere Sorgen sind sowieso sinnlos, denn es verändert nichts. Das beschreibt Jesus in Vers 27: „Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle hinzusetzen?“ (Elle ist eine frühere Maßeinheit, eine Elle sind etwa 50 cm) Jesus möchte deutlich machen, dass das Leben mehr ist als das Essen, Trinken und Sich-Kleiden, mehr als das reine Überleben (s.o.). Das Beispiel der Vögel und Blumen zeigt, dass es auch um Spiel, Freude und Genuss geht, also um Lebensqualität. Und dann gibt es da noch die geistliche Dimension: Es geht zuerst um das Reich Gottes (V. 33). Das bezieht sich auf unsere Beziehung zu Gott, unserem himmlischen Vater und seinen Einfluss auf unser Leben.
3. Der vierte Grund ist der stärkste: Gott sorgt für euch (siehe V. 26.30.32)! Jesus will mit diesen Worten unser Gottvertrauen stärken. Gott kennt uns, Er weiß, was wir brauchen, Er kümmert sich um uns. Das ist Verheißung und Zuspruch, gerade in schwierigen und herausfordernden Zeiten.

(Quelle: Andachtsbuch 2022, Advent-Verlag GmbH, Lüneburg, Roland E. Fischer, 18. Januar 2022)

Und was ist, wenn ich mir trotzdem gerade Sorgen mache? Ich möchte noch einige praktische Hilfen nennen, die mir persönlich geholfen haben. Zum Beispiel frage ich mich: Gibt es Dinge, wofür ich trotz dessen dankbar sein kann? Am besten hilft es, wenn man ein Blatt Papier und einen Stift nimmt und ein paar Dankgründe aufschreibt.
Was mir auch hilft, ist mich zu erinnern, ob ich schon in ähnlichen Situationen war und oft kann ich dann sehen, dass es einen Ausweg gab, den ich vorher nicht sehen konnte. Als letztes möchte ich noch die beste Hilfe, meiner Erfahrung nach, erwähnen. Es gibt einen himmlischen Vater, für den nichts zu schwer ist. Zu Ihm kann ich zu jeder Zeit und an jedem Ort kommen und alle meine Sorgen abgeben und so gut es geht loslassen. Dann vertraue ich Ihm ganz bewusst diese Sorgen an und danke Ihm, dass Er sich darum kümmert oder mir die Kraft gibt, etwas zu tun, was in meinem Einflussbereich liegt. Nach Möglichkeit gehe ich dazu in die Natur. Danach wird mein Herz ruhig und ich darf mit Hoffnung weiter nach vorne schauen. Diese Erfahrung möchte ich Ihnen auch wünschen, wenn Sie mal die eine oder andere Sorge haben, dass Sie wieder Mut fassen und mit Hoffnung in die Zukunft schauen können.

Antonia Castillo Arevalo

Glaubens- und Lebenshilfe

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Glaubens- & Lebenshilfe Team engagieren sich ehrenamtlich mehr als 80 seelsorge- und beratungserfahrene Frauen und Männer. Sie sind Pastoren, Seelsorger, Notfallseelsorger, Psychologen, Theologen, Pädagogen, Sozialpädagogen, Lebensstilberater, Familienberater, Diakone und gläubige Personen mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.

Rufen Sie gerne an: 0800-5885880 (täglich 06:00 - 22:00 Uhr)
Weitere Informationen unter: https://www.gotterfahren.info/

Gottesdienste

Wir sind dankbar, dass Gottesdienste auch in diesen Zeiten unter Einhaltung der Vorgaben für Mecklenburg-Vorpommern möglich sind. Einen Besuch möchten wir deshalb jeden ermöglichen. Für eine gute Koordination melden Sie sich möglichst vorher unter Telefonnummer 0152 53031851. Beginn ist um 09:30 Uhr.

Adresse:
Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Das Bibeltelefon

Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag:
Tel.: 039932 799775

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Gemeinde „Seliger Niels Stensen“, Malchow Stauffenbergstraße 6

Gottesdienste

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow

Die Gottesdienstzeiten für andere Orte unserer Gemeinde entnehmen Sie bitte dem Aushang vor der Kirche.
Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel, 039932 81424

Die 14 Nothelfer

Die katholische Kirche kennt unzählige Heilige. 2004 wurde das Register aktualisiert, in dem 6650 Heilige und Selige verzeichnet sind sowie 7400 Märtyrer. Die genaue Anzahl ist unbekannt. 14 der Heiligen gehören zu den Nothelfern. Es gab 2020 in Österreich eine Ausstellung zu ihnen mit dem Titel: „Das himmlische Versicherungspaket“. Immer schon erbaten Menschen Beistand von himmlischen Instanzen. Schutzheilige gab es für alles, was die menschliche Existenz beeinträchtigte oder gar bedrohte. Im Mittelalter kristallisierte sich eine Gruppe von 14 Heiligen heraus, die, ähnlich einer frühen Bündelversicherung, alle Alltagssorgen und -nöte abdeckten, die Nothelfer. Über Jahrhunderte hinweg war ihre Anrufung ein zentraler Bestandteil der Lebensbewältigung.

Die 14 Nothelfer sind wohl das eleganteste Modell, das sich im Zuge der katholischen Heiligenverehrung herausgebildet hatte. Die Logik dahinter dürfte eine einfache und bodenständige gewesen sein: Wenn es hilft, in der Not einen Heiligen anzurufen, umso mehr muss es dann helfen, viele Heilige gleichzeitig anzurufen. Eine ganze Truppe muss auf jeden Fall noch stärker sein als ein einzelner Kämpfer. Ob die himmlische Fürsprache tatsächlich nach solchen Prinzipien strukturiert ist, sei dahingestellt; es ist menschliche Logik. Den einfachen Menschen in ihrer Not

jedenfalls half dieser simple Gedanke der Vermehrung von Hilfe. Die Vierzehn decken zudem alle Lebensbereiche ab und wenn etwas nicht dabei ist, dann schaffen sie es sicher gemeinsam. Vielleicht kommt noch hinzu, dass man sich schwerlich alle Schutzprivilegien der einzelnen Heiligen merken konnte. So entsteht im Spätmittelalter die erste Form der Bündelversicherung: Ruft man alle zusammen an, ist sicher der oder die Richtige dabei!
Bis auf den Einsiedler Ägidius sind alle Nothelfer Märtyrer. Jede Zeit hat ihre Helden. Heute sind es Sportler, Popstars oder Filmschauspieler, früher waren es neben anderen eben Heilige. Je heldenhafter ihre Geschichte, desto mehr traute man ihnen zu, vertraute sich in seinen Ängsten und Nöten den himmlischen Mächten an, bat sie um existenzielle Dinge: Schutz vor schlechtem Wetter, um eine gute Ernte oder Heilung von einer Krankheit. Berufsgruppen und Stände hatten Nothelfer als Schutzpatrone. Heute noch rufen Kraftfahrer den Heiligen Christophorus und Bergleute die Heilige Barbara an.
Die 14 Nothelfer, 3 Frauen und 11 Männer, sind: Achatius (Helfer in der Todesangst), Ägidius (steht stillenden Müttern bei), Barbara (Patronin der Bergleute und Totengräber), Blasius (zuständig für Halsleiden, Pest und Vieh), Christophorus (Schutzpatron der Reisenden), Cyriakus (Bewahrer in der Todesstunde), Dionysius (Schwerpunkt Tollwut und Seelenleid), Erasmus (Spezialgebiet Koliken), Eustachius (Helfer in schwierigen Lebenslagen), Georg (gegen Versuchung; für gutes Wetter), Katharina (Fürsprecherin der Frauen), Margareta (Helferin der Gebärenden), Pantaleon (Patron der Ärzte und Hebammen) und Vitus (hilft bei Bettnässen und Tollwut).
In Bayern, zwischen Coburg und Bamberg, gibt es die berühmte Wallfahrtskirche „Vierzehnheiligen“. Dabei handelt es sich um genau die 14 Nothelfer. 500 000 Besucher gibt es dort jährlich. Das Anrufen eines Heiligen ist bis heute sehr verbreitet. Beliebt ist das Anrufen des Hl. Antonius, wenn man etwas verlegt hat und sucht.
Die Hl. Barbara wird weiterhin von den Bergleuten verehrt und hat einen hohen Stellenwert auch bei modernen Bauten wie z. B. dem Bohren von Tunneln. Beim Bau und der Eröffnung des Gotthardtunnels war sie immer dabei. Am Eingang des Tunnels hat sie einen festen Platz.
In jedem Jahr werden durch den Papst Menschen, auch aus der Neuzeit, heilig gesprochen.
Der Festtag für alle Heiligen ist der 1. November, eben Allerheiligen. (Text aus Netz zusammengestellt)

Angelika Meissel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Brief an die Christen in Ephesus
Kapitel 4, Vers 26

Wut und Zorn müssen raus. So sagt man. Bloß nicht runterschlucken, dann gärt es nur weiter. Und in der Folge kann man nicht schlafen.
Auch der Briefschreiber geht ganz nüchtern davon aus, dass Wut und Zorn mitunter da sind. Auch bei Christenmenschen, an die er seinen Brief richtet. Er will ihnen vor Augen führen, wie sich christliches Leben dennoch von anderen Haltungen unterscheidet. Ums Jahr 90 machte er sich diese Gedanken, die aber nicht veraltet sind. Auch heutige Menschen müssen jeder für sich darum ringen - ob sie nun christlich sind oder nicht. Wut macht nämlich nicht nur das eigene Schlafen schwer, sondern richtet noch viel weiteres Unheil an.
Nicht umsonst beobachten wir, wie einem wütenden Menschen die Zornesröte ins Gesicht steigt. Es kocht in ihm. Am liebsten würde er - na mindestens, wenn nicht noch viel mehr. Schreien was die Lunge hergibt. Irgendwo draufhauen. Einem mal richtig die Meinung geigen. Einem, der das alles verbockt hat mit dem ganzen Sch…lamassel, der gerade passiert. Wenn mancher so könnte, wie er vor Wut überschäumt, wäre Holland in Not. Ins Kissen schreien oder den Wutball zerkneten sind dabei schon gelenkte, beinahe gezügelte Formen. - Es ist nicht angenehm in wütende Gesichter zu blicken. Oft wurden sie aber in den letzten Wochen und Monaten im Fernsehen gezeigt. Es ist schwer, diesen Emotionen zu begegnen. Argumente kommen kaum durch und klare Gedanken sind kaum zu fassen. Was tun, wenn Zorneshitze einen antreibt?
Die Empfehlung an die Christen in Ephesus lautet: zuerst darum wissen, dass im Zorn das Potenzial zur falschen Aktion steckt. Das, was nicht hätte passieren dürfen, kann dabei entstehen. Das, was nicht hätte gesagt werden dürfen, kann im Moment der Wut den Mund verlassen.
Unkontrolliert und ungehemmt - und hinterher tut es einem leid. Das muss man wissen, dass sich das allzu leicht einen Weg bahnt.
Natürlich, gerade diese Emotionen sind mitunter so stark, dass sie nur schwer zu kontrollieren sind. Impulsive Menschen kennen das wahrscheinlich mehr als andere. Aber Zorn rechtfertigt keine Ungerechtigkeit. Wenn er raus muss, muss man gelernt haben, ihn im Zaum zu halten. Anders geht es nicht. Sonst werden andere Menschen in Mitleidenschaft gezogen.
Und dann als Zweites: es geht dem Schreiber noch einmal ums Schlafen. Bevor die Sonne untergeht und man zur Ruhe kommen will, sollte man geeignete Schritte gemacht haben, den Zorn einzudämmen. Das ist fürs eigene Schlafen von Vorteil - aber auch für alle anderen Beteiligten. Nicht aufschieben, lautet der Ratschlag. Wenn die erste Wut in den Wald geschrien ist, gelingt es vielleicht, einen Unbeteiligten ins Vertrauen zu ziehen.
Gelingt es vielleicht, einen Gedanken zu fassen. Oder vielleicht ein Signal zu senden, dass man an Klärung interessiert ist. Irgendwie muss es ja weitergehen. Und alle Brücken abzubrechen, kann auch nicht die Lösung sein. Das passiert schon oft genug. Wo man es allein nicht hinbekommt - und das ist keinesfalls ein Makel - gibt es Menschen, die vermitteln, runde Tische, die dem Austausch dienen oder Initiativen und Mediatoren, die ihr Handwerk verstehen.
Der Satz an die Epheser ist längst zu einer zitierfähigen Lebensregel geworden. Und er soll auch ganz unabhängig von seiner glaubensgeprägten Herkunft beherzigt werden. Denn alles, was dem Frieden unter den Menschen dient, hält uns auf dem Weg, auf den Christus ruft. Und auf den Weg, der Zukunft verheißt.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden weiterhin entsprechend der erforderlichen Schutz- und Hygienekonzepte gestaltet. Es gilt die 3G-Regel.

Sonnabend, 05.02.2022
11:00 Uhr Kirche Poppentin, Taufgottesdienst
Sonntag, 06.02.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 13.02.2022
Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde
Bitte besuchen Sie eine Nachbargemeinde
Sonntag, 20.02.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 27.02.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 06.03.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Sonntag, 06.02.2022
14:00 Uhr Kirche Walow
Sonntag, 20.02.2022
14:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow
Sonntag, 06.03.2022
11:00 Uhr Satow Kommunehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Angebote für Alle

Bibelgesprächskreis und Andacht mit Pastor Raikin Dürr
Donnerstag, 10.02.2022
15:00 Uhr in der Kirche in Walow
Donnerstag, 17.02.2022
14:00 Uhr im Regionalmarkt in Stuer

Abend für Frauen
im Pfarrhaus Grüssow
Donnerstag, 24.02.2022
19:00 - 20:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, streiten …
Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen.
Jede bringt bitte etwas zu essen für sich mit.
Anmeldung erbeten bei Anke Holzapfel

Weltgebetstag 2022

1. **Weltgebetstag in Satow**
   Sonntag, 06.03.2022
   11:00 Uhr im Kommunehaus in Satow. Männer und Frauen sind dazu herzlich eingeladen!
2. **Weltgebetstag in Malchow**
   Freitag, 04.03.2022
   16:00 Uhr im „Haus der Begegnung" der Adventgemeinde, Biestorfer Weg 27 a
   Vorbereitet von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und der Adventgemeinde.
   Herzliche Einladung an alle!
   Auf das traditionelle Essen nach Rezepten aus dem Gastgeberland muss in diesem Jahr leider verzichtet werden.
   Die Zugangs- und Hygienevorschriften der Pandemie für Gottesdienste werden beachtet.
3. **Weltgebetstag online und im TV - erstmalig!**
   Freitag, 04.03.2022
   19:00 Uhr Sender Bibel TV Wiederholungen: Samstag, 5. März 2022, 14:00 Uhr sowie Sonntag, den 6. März 2022, 11:00 Uhr
   Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team anglikanischer, evangelischer und katholischer Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von Musikerinnen aus dem Weltgebetstags-Musik-Team. Parallel läuft eine große Online-Premiere des Gottesdienstes über den YouTube-Kanal sowie die Facebook-Seite des Weltgebetstages.
4. **Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland**
   Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft.
   Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!
   Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden …"
   Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland.
   Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.
   Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.
   Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.
   Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.
   Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs - mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 % der Gesamtbevölkerung.
   Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.
   Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben.
   Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.
   Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche in Satow, Grüssow und Altenhof (nicht in den Ferien)
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - wir haben Ausweichorte gefunden:

Klasse 1 und 2
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Klasse 3 und 4
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Klasse 5 und 6 die Freitagshelden
im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Das nächste Treffen ist geplant am 25.02.2022.

1. bis 4. Klasse
Kinderkirche in Altenhof
1x monatlich (gemischte Gruppe)
im Kommunehaus unter dem Kindergarten jeden 3. Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kinderkirche in Malchow
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe und zum Kennenlernen anderer „junger“ Eltern bei Tee/Kaffee und Keksen!
Hier können Sie einfach mal Sie selbst sein und andere Eltern kennenlernen. Sie können sich austauschen, Ihrem Herzen auch mal Luft machen und Menschen finden, die ähnliche Erfahrungen wie Sie haben oder machen.
Wir wollen miteinander entspannt und fröhlich unterwegs sein. Übermüdete Eltern sind besonders willkommen... (andere gibt es kaum!) Hier spielt auch mal jemand anderes mit Ihrem Kind, so dass Sie bei Bedarf auch passiv sein dürfen! Vielleicht bekommen Sie aber auch Anregungen für Ihren Alltag daheim? Probieren Sie es aus:
mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr.
Die nächsten Treffen finden statt am 23.02.2022 / 02.03.2022 / 09.03.2022 / 16.03.2022.
Herzlich willkommen!

Liane Rogalski, Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Kinderkirche in Malchow für Grundschulkinder
dienstags: 15:00 - 16:00 Uhr
Die nächsten Treffen finden statt am 22.02.2022 und am 15.03.2022.

Konfirmand*innen-Kurs
Das nächste Treffen findet statt am Samstag, 26.02.2022 von 10:00 bis 15:00 Uhr.
Entweder im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54 oder im Pfarrhaus Grüssow, Hauptstraße 1.
Nähere Informationen bitte bei Pastor Eckhard Kändler oder Gemeindepädagogin Anke Holzapfel erfragen.

Persönliche Begegnung
mit Gemeindepädagogin Liane Rogalski im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54 (nicht in den Ferien)
Bitte rufen Sie zur Absprache kurz an unter: 039932 82689.

Termine für Musik in der Kirche

Aufgrund der allgemein gültigen Corona-Verordnung können zurzeit leider keine Proben stattfinden!

Kirchenchor in der Stadtkirche
montags 18:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche
mittwochs 18:30 Uhr

Die Chöre suchen Verstärkung
Sowohl der Chor als auch der Posaunenchor der Kirchengemeinde würden sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. Sie haben Spaß am gemeinsamen Singen oder möchten im Posaunenchor mitspielen? Dann schauen Sie gerne in eine der Proben hinein! Wir würden uns sehr freuen! Auch ist es möglich ein Blechblasinstrument zu erlernen. Kontaktieren Sie hierfür und bei weiteren Fragen gerne Kantor Martin Hebert.

Aus den Kirchengemeinden

Zweite Vorsitzende im Kirchengemeinderat neu gewählt
Eine Neuwahl war erforderlich geworden, weil Frau Karin Senger im Dezember verstorben war. Sie hatte diese Funktion über beinahe zwei Wahlperioden ausgeübt. In seiner Januarsitzung hat der Kirchengemeinderat nun Frau Beate Ismail gewählt. Sie hat der Wahl zugestimmt und das Amt übernommen. Dafür sind wir im gesamten Kirchengemeinderat sehr dankbar.
Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums wird die Kirchengemeinden in der Nordkirche in diesem Jahr noch sehr intensiv beschäftigen. Am 1. Advent werden die Kirchengemeinderäte in allen Gemeinden neu gewählt.
Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen - auch in unserer Kirchengemeinde. Dankbar sind wir, wenn uns Vorschläge erreichen, wer in diesem wichtigen Gremium mitarbeiten könnte. Gerne informieren wir auch in Einzelgesprächen über die vielfältigen Aufgaben, für die die Kirchenältesten zuständig sind.
Über die einzelnen Schritte, Termine und Fristen der Wahl werden wir Sie auch hier in den Kirchengemeindenachrichten auf dem Laufenden halten. Alle Hintergründe erfahren Sie unter: www.kirche-wahl.de. Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit dem Kirchengemeinderat und Pastor Kändler in Verbindung.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel.: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870

Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de,
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Beate Ismail, Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin Liane Rogalski:
(liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall

Notruf: 112
Anmeldung
von Krankentransporten:..... 0395/19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395/570878000
Fax:..... 0395/570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395/5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der
Telefon-Nr.: ..... 0180/5868222334.
Notdienst der
Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 06.02.2022:
Dr. Ch. Lamster,
Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz),
Tel. 03991 17130 oder 03991 168014

vom 07.02. bis 13.02.2022:
ZÄ A. Kretzschmar,
Lange Str. 38, Waren (Müritz),
Tel. 03991 665826 oder 01709032151

vom 14.02. bis 20.02.2022:
ZÄ L. Komning,
Fischerstr. 10, Waren (Müritz),
Tel.: 03991 6733530 oder 016096427822

vom 21.02. bis 27.02.2022:
ZÄ K. Neuendorf,
Neuer Markt 20, Waren (Müritz),
Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

vom 28.02. bis 06.03.2022:
ZÄ S. Rother,
Rostocker Str. 7a, Malchow,
Tel. 039932/13942 oder 039924/29903
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 06.02.2022:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 07.02. bis 13.02.2022:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 14.02. bis 20.02.2022
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 21.02. bis 27.02.2022
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 28.02. bis 06.03.2022
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo.-Fr. ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.02.2022, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstr. 5 in Malchow.

Die nächste Ausgabe erscheint am 05. März 2022.